

Portland Festpreis – Ein Rechenbeispiel

Travelsmart Bus GmbH ist ein Busunternehmen, das 100.000 Liter Diesel im Monat kauft. Es möchte einen Teil davon zu Festkosten beschaffen.

Es entscheidet sich, dass es 50% des monatliches Volumen, d.h. 50.000 Liter im 1. Monat, 50.000 Liter im 2. Monat und 50.000 Liter im 3. Monat festlegen möchten.

Es vereinbart einen Preis von €0,92 pro Liter (ohne MwSt.) mit Portland.

Für diesen Festpreis von Portland entstehen keine Vorausgebühren.

Travelsmart kauft seinen Brennstoff weiterhin wie gewöhnlich von seinem normalen Lieferanten.

Im ersten Monat, beläuft sich der Dieselpreis auf €0,93 pro Liter, also schuldet Portland Travelsmart 1 Cent pro Liter (cpl). Für 50.000 Liter bedeutet das, dass Portland €500, -- auf Travelsmarts Bankkonto (50.000 Liter x 1 c = 50.000 Cents = €500) zahlt.

Im 2. Monat steigt der Durchschnittspreis von Diesel weiter auf €0.95 pro Liter, also schuldet Portland Travelsmart 3 cpl. Bei 50.000 Litern bedeutet das, dass Portland €1.500 auf Travelsmarts Bankkonto zahlt (50.000 Liter x 3 Cents = 150.000 Cents = €1.500).

Im 3 Monat fällt der Dieselpreis auf einen Durchschnittspreis von €0.91 pro Liter. Das ist 1cpl weniger als der vereinbarte Fixpreis, also schuldet Travelsmart Portland €500 (50.000 x 1c).

Portland beteiligt sich nicht am realen Einkauf des Brennstoffes. Sie bekommen ihren Brennstoff weiterhin wie bisher und bezahlen Ihren Lieferanten wie immer. Portland belastet oder schreibt Ihnen einfach nur die Differenz zwischen dem, was Sie zahlen müssen und dem, was Sie mit Portland vereinbart haben, gut.